



## CSU-FRAKTION IM STADTRAT VON ALTDORF

Fraktionsvorsitzender  
Thomas Kramer  
Unterer Markt 2  
90518 Altdorf

Tel. : 09187-958449  
Thomas.Kramer@kabelmail.net



An  
Stadt Altdorf  
Herrn 1. Bürgermeister Martin Tabor  
Rathaus - Röder Straße  
90518 Altdorf

Altdorf, den 10.11.2021

EINGANG

11. Nov. 2021

Stadt Altdorf b. Nürnberg  
Amt .....

2

### Anträge der CSU-Fraktion zum Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Für die diesjährigen Haushaltsberatungen stellt die CSU-Fraktion die folgenden Anträge:

#### 1. Instandsetzung der Friedhofzufahrt in Hagenhausen

**Begründung:**

Wiederholt wurde von Bürgern aus Hagenhausen der Zustand der Friedhofzufahrt beanstandet. Diese sollte mit einem geringen Aufwand wieder in einen zufriedenstellenden Zustand versetzt werden können. Daher beantragt die CSU einen Betrag von **5.000 Euro** zur entsprechenden Sanierung.

**Hinweis: Bereits im Jahr 2020 beantragt und nicht umgesetzt.**

#### 2. Bereitstellung von Mitteln für die Planung und den Bau Querungshilfen in den Ortsteilen

**Begründung:**

Der Bau von Querungshilfe dient der Reduzierung der Geschwindigkeiten. Seit Jahren beantragt die CSU solche Maßnahmen und einige konnten bereits umgesetzt werden. Andere Ortsteile wie z.B. Rieden, Eismannsberg und Rasch stehen noch aus. Daher beantragt die Altdorfer CSU einen Betrag von **100.000 Euro** für die Planung und den Bau solcher Maßnahmen.

### **3. Sanierung der Straße „Am Dandelberg“ in Rasch**

#### **Begründung:**

Bereits im vergangenen Jahr beantragte die CSU, für die Sanierung der Straße „Am Dandelberg“ im Ortsteil Rasch, die entsprechenden Finanzmittel. Mit dem Hinweis auf die Erstellung einer Prioritätenliste wurde dann der Antrag zurückgezogen. Bis heute wurde dem Stadtrat diese Liste nicht vorgestellt. Daher beantragt die CSU nochmals den Betrag von **50.000 Euro** für die Sanierung der Straße und die Umsetzung in 2022.

### **4. Erweiterung des Planungsauftrages für den Fußweg von Ludersheim nach Altdorf entlang der Straße „In der Herrnau“, um einen Fußradweg**

#### **Begründung:**

Durch den Neubau der Wohnanlage am S-Bahnhaltepunkt Ludersheim und der Errichtung von entsprechenden Fahrradständern wird der Fahrradverkehr nach Altdorf zunehmen. Daher ist der Schutz der Fahrradfahrer, ähnlich wie bei der Anbindung z.B. der Ortsteile Rasch, Hagenhausen, Rieden, Weinhof zu gestalten. Da die erste vorgenommene Planung sehr hohe Kosten zur Folge gehabt hätte, sind andere Überlegungen notwendig, welche die Realisierung eines Radweges erlauben. Da bisher alle größeren Ortsteile über die Anbindung mit einem Fahrradweg verfügen und sogar im Fall von Hagenhausen eine Umplanung vorgenommen wurde, ist eine Zweiklassengesellschaft bei den Ortsteilen zu vermeiden.

### **5. Erstellen eines externen EDV-Konzeptes für die Altdorfer Stadtverwaltung.**

#### **Begründung:**

Gerade in der letzten Zeit kam es zum Teil zu deutlichen Beeinträchtigungen bei der Nutzung der hausinternen EDV. Dieses ist bei den deutlich steigenden Anforderungen an die Netzwerke und dem Equipment eine ganz normale Entwicklung. Diese Anforderungen werden in Zukunft noch deutlich steigen. Daher ist zu überprüfen, ob die EDV-Ausstattung und die Softwarekonzepte noch den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen genügen. Die CSU-Fraktion ist davon überzeugt, dass dieses nicht von den aktuellen Ressourcen, nebenbei erledigt werden kann, da diese Kollegen im Alltagsgeschäft bereits sehr stark eingebunden sind. Daher beantragt die CSU einen Betrag von **50.000 €** zur Beauftragung eines externen Unternehmens zur Analyse der derzeitigen Situation und der zukünftigen Notwendigkeiten. Diese Maßnahme dient allein der Unterstützung der verantwortlichen Mitarbeiter und ist nicht als Kritik ihrer Arbeit anzusehen.

## 6. Sachstand zur Umsetzung des OZG's und Umsetzung der fehlenden Maßnahmen

### Begründung:

Das „Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen“ verpflichtet Bund und Länder, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten. Die CSU wünscht dazu einen Sachstandsbericht und die Auflistung der noch offenen Punkte und Maßnahmen für die Stadt Altdorf.

Da auch die entsprechende Förderung ausläuft sind die notwendigen Maßnahmen im Jahr 2022 zu realisieren. Daher beantragt die CSU einen Betrag von **50.000 Euro** für die Realisierung der noch offenen Dienstleistungsangebote, um dem Bürger die Möglichkeit zur Inanspruchnahme der Dienstleistungen auch online zu ermöglichen.

## 7. Anregung zur Gestaltung eines Feuerwehrspielplatzes

### Begründung:

Die Gemeinde Neunkirchen am Sand hat die Renovierung eines Kinderspielplatzes gleichzeitig für die Werbung des ehrenamtlichen Dienstes bei der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Dieses geschah durch die Gestaltung des Spielplatzes in Anlehnung an die Feuerwehr. Dabei kamen die unterschiedlichsten gestalterischen Möglichkeiten zum Einsatz. Die CSU regt an, einen Spielplatz in ähnlicher Form zu gestalten und dadurch einen stärkeren Bezug zur Feuerwehr bei den Kindern zu wecken.





## 8. Begegnung- und Bewegungsparcour

### **Begründung:**

Die Stadt Altdorf beteiligt sich am GESTALT-Bewegungsprogramm der FAU. Dieses Programm verdeutlicht die Wichtigkeit der regelmäßigen Bewegung und einem aktiven Lebensstil. Die CSU hält es für wichtig, dass parallel zu diesem Projekt auch die Möglichkeit zur Bewegung geschaffen wird. Daher beantragt die CSU einen Betrag in Höhe von **20.000 Euro** für die Planung eines entsprechenden Bewegungsparcours. Ein Ort dafür könnte z.B. in der Nähe der Skaterbahn und des Verkehrsübungsplatzes geschaffen werden, um eine generationsübergreifende Nutzung zu ermöglichen.

## 9. Planung einer Verkehrsentslastung für die Innenstadt

### **Begründung:**

Das Verkehrskonzept wird die aktuelle Situation und die zukünftige Entwicklung der Verkehrsströme in Altdorf analysieren. Nach Ansicht der CSU wird eine Entlastung des Marktplatzes sowie der Bahnhof- und Türkeistraße nur durch den Bau einer Umgehungsstraße möglich sein, da der Individualverkehr in den nächsten Jahren nicht abnehmen wird. Daher beantragt die CSU einen Betrag von **100.000 Euro** für die Planung einer Umgehungsstraße bereitzustellen, damit nach der Beendigung des Verkehrskonzeptes und einem positiven Entscheid über die Notwendigkeit mit der Planung begonnen werden kann.

## 10. Aufwertung des Löschteichs in Ludersheim

### **Begründung:**

Der Löschteich in Ludersheim ist ein zentraler Platz im Ortsbild. Dieser bedarf einer Aufwertung. Für diese Aufwertung beantragt die CSU den Betrag von **45.000 Euro**.

### **11. Parkplatz in Rasch**

**Begründung:**

Der Parkplatz unterhalb der Kirche im Ortsteil Rasch wird im Besonderen bei Beerdigungen oder größeren Veranstaltungen in der Kirche genutzt. Dieser Parkplatz bedarf einer Sanierung. Daher beantragt die CSU den Betrag von **30.000 Euro** für die Verbesserung der Parksituation.

### **12. Parkplatz in Grünsberg**

**Begründung:**

Sie Sophienquelle gehört zu einem Naherholungsgebiet, welches von vielen Besuchern angesteuert wird. Dort beginnen oder enden viele Wanderungen. Ebenso ist das naheliegende Schloss Grünsberg ein Begegnungsort für viele Kulturliebhaber. Dort finden eine Vielzahl von Veranstaltungen statt, welche die Besucher mit dem PKW anfahren. Daher fehlen in diesem Bereich öffentliche Parkplätze. Die CSU beantragt die Planung und Umsetzung einer Verbesserung dieser Situation unter Berücksichtigung der naturnahen Situation. Für die Planung wird ein Betrag von **20.000 Euro** beantragt.

### **13. Rastbänke für Senioren im Altdorfer Stadtgebiet**

**Begründung:**

Die CSU-Fraktion beantragte in der ersten Hälfte des Jahres 2021 die Erstellung eines Konzeptes für die Aufstellung von Ruhebänken für Senioren. Dieses Konzept wurde zwar bisher noch nicht vorgestellt, die CSU ist aber davon überzeugt, dass die Stadtverwaltung den entsprechenden Beschluss des Stadtrates umgesetzt hat und dieses Konzept noch vorlegen wird. Daher beantragt die CSU für die ersten Maßnahmen einen Betrag von **10.000 Euro** für das Aufstellen der notwendigen Bänke und Mülleimer.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kramer, CSU-Fraktion